

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Liebe Kundin, lieber Kunde,

folgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie der SPI A&Q gGmbH und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte, die sich ab dem 25.05.2018 aus der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ergeben.

Diese Datenschutzhinweise gilt für die Jugendfreizeit- und Kulturarbeit in zentralen Einrichtungen, die Ambulanten Hilfen zur Erziehung, die Integrierten Projekte von Schule und Jugendhilfe, die Kindertagesstätten und Horte, die Jugendinformations- und Medienzentren (JIM), die offene Jugendarbeit und mobile Jugendsozialarbeit sowie für die Projekte zur beruflichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West

Geschäftsbereichsleiterin Süd-Ost:	Jenny Behnke
Geschäftsbereichsleiter Nord-West:	Andreas von Essen
Ansprechpartnerin SPI A&Q gGmbH, Brandenburg	Jenny Behnke

Franz-Mehring-Str. 20, 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335 / 387 278 0

Fax: 0335 387 278 15

E-Mail: brandenburg@stiftung-spi.de

1.1 Kontaktdaten der/s Datenschutzbeauftragten

ER Secure GmbH

c/o Stiftung SPI, Müllerstraße 74, 13349 Berlin

E-Mail: datenschutz@stiftung-spi.de

2. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Die Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie die SPI A&Q gGmbH verarbeiten personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der Beratung und der Betreuung in den Einrichtungen der Geschäftsbereiche und der SPI A&Q gGmbH von den betroffenen Personen erhält.

In bestimmten Fällen erhalten die Einrichtungen der Geschäftsbereiche oder der A&Q gGmbH die personenbezogenen Daten der Klienten von den Kommunen, dem Job-Center oder anderen öffentlichen Einrichtungen. In diesen Fällen werden Sie von der jeweiligen Einrichtung entsprechend Art 14 der EU DS-GVO informiert.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Daten zu Ihrer Person werden zweckgebunden im Rahmen der Betreuung und Beratung erhoben. (Einzelheiten sind den Betreuungsverträgen zu entnehmen); Verarbeitungsgrundlage: Art. 6 Absatz 1 Buchst. b) DSGVO

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich;

Die Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West und die SPI A&Q gGmbH werden im Rahmen der Betreuung und Behandlung im Auftrag der jeweiligen Leistungsträger

(Land Berlin; Land, Landkreise und Kommunen im Land Brandenburg; der jeweiligen Jobcenter; Kranken- und Rentenkassen sowie Förderer) tätig.

3.2 Aufgrund Ihrer Einwilligung

Verarbeitungsgrundlage: Art. 6 Abs. 1a DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an andere Einrichtungen, Nutzung Ihres Fotos für Flyer) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Zur Erfüllung von rechtlichen Pflichten

(Verwendungsnachweise, Pflichtdokumentationen, Anzeigepflicht bei geplanten, schweren Straftaten, Meldungen von ansteckenden Krankheiten und Kindeswohlgefährdung)

Verarbeitungsgrundlage: Art. 6 Absatz 1 Buchst. c) DSGVO.

Die Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie die SPI A&Q gGmbH sind in den verschiedenen Aufgabenbereichen gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten zu erheben und, soweit ein Gesetz dies vorschreibt, diese Daten auch an Behörden weiterzuleiten. Beispielsweise sind Meldungen von ansteckenden Krankheiten (Infektionsschutzgesetz – IfSG) oder bei dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung gesetzlich vorgeschrieben.

Die Projekte der Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie der SPI A&Q gGmbH sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet, die Betreuung und Behandlung zu dokumentieren und auf der Basis der gesetzlichen Vorgaben an die jeweiligen Leistungsträger weiterzuleiten.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;

4.1. Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt,

Art.6 Abs.1 Buchst. e EU-DSGVO

Die Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie die SPI A&Q gGmbH bieten für die Jugendfreizeit- und Kulturarbeit in zentralen Einrichtungen, die Ambulanten Hilfen zur Erziehung, die Integrierten Projekte von Schule und Jugendhilfe, die Kindertagesstätten und Horte, die Jugendinformations- und Medienzentren (JIM), die offene Jugendarbeit und mobile Jugendsozialarbeit sowie für die Projekte zur beruflichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Leistungen im öffentlichen Interesse für Bürger des Landes Brandenburg an. Das öffentliche Interesse leitet sich aus den Zuschüssen ab, die die Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie der SPI A&Q gGmbH von der ILB, öffentlichen Verwaltungen und Behörden und Sozialkassen erhalten.

4.2. Verarbeitung im Rahmen des eigenen berechtigten Interesses

Art. 6 Abs. 1 Buchst. f EU-DSGVO

Die Erhebung von Nutzerdaten bei der Nutzung der Internetseiten der Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie der SPI A&Q gGmbH erfolgen im eigenen berechtigten Interesse. Die konkreten Hinweise zu den Arten der Daten, die im Internet erhoben werden, sind in der Datenschutzerklärung der jeweiligen Internetseite erläutert.

4.3. Weitere Verarbeitungszwecke.

Die personenbezogenen Daten werden nicht für andere Zwecke verarbeitet.

5. Welche Daten sind erforderlich?

Die von den Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie der SPI A&Q gGmbH verarbeiteten personenbezogenen Daten sind für die Erstberatung und Aufnahmeentscheidung sowie für Betreuung und Beratung erforderlich.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten handelt es sich um die Adress- und Kontaktdaten, wie sie zum Beispiel auf den jeweiligen Aufnahme- und Antragsbögen aufgeführt sind, und um alle anderen Daten, die wir durch Sie im Rahmen der Betreuung und Beratung erhalten. Darüber hinaus werden Behandlungsberichte einschließlich therapeutischer und medizinischer Feststellungen und Beurteilungen erstellt.

6. Wer bekommt meine Daten?

6.1. Weiterleitungen an den Leistungsträger

Berichte, Verwendungsnachweise und Dokumentationen werden soweit gesetzlich vorgeschrieben mit personenbezogenen Daten an Leistungsträger weitergeleitet. Soweit möglich werden wir diese Berichte, Verwendungsnachweise und Dokumentationen nur anonymisiert an den jeweiligen Leistungsträger weiterleiten.

6.2. Weiterleitung im Rahmen von Kooperationen

Soweit das Projekt mit anderen Institutionen (Schule, anderer Träger, Polizei) in Kooperation tätig ist, werden personenbezogene Daten nur weitergeleitet bzw. ausgetauscht, wenn Sie ausdrücklich und schriftlich Ihr Einverständnis dafür gegeben haben.

6.3. Weiterleitung an andere Einrichtungen

Eine Weiterleitung Ihrer Daten findet nur statt, wenn es eine gesetzliche Vorschrift verlangt oder Sie uns ausdrücklich und schriftlich Ihr Einverständnis dafür gegeben haben. Dies erfolgt freiwillig in Form einer Erklärung zur Entbindung von der Schweigepflicht. Die Entbindung von der Schweigepflicht ist immer Anlass- und Personen- bzw. Institutionenbezogen. D.h. eine pauschale Entbindung von der Schweigepflicht gibt es nicht.

Im Rahmen von projektübergreifenden Fallbesprechungen werden personenbezogene Daten nur weitergegeben, wenn eine gesetzliche Grundlage besteht.

6.4. Weiterleitungen an beauftragte Unternehmen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt von uns zeitgemäß durch den Einsatz von Informationstechnik (IT). Die professionelle Betreuung und Wartung unserer IT-Systeme haben wir einem technischen Dienstleister gemäß Art. 28 EU DS-GVO übertragen.

6.5. Sonstige Weiterleitungen

Es werden von den Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie der SPI A&Q gGmbH keine personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Betreuung und Behandlung. Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der Betreuung und Behandlung während der Aufbewahrungsfristen gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus den Sozialgesetzen, dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) sowie Förderrichtlinien und der AWO-Richtlinie Kindeswohlgefährdung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre (Kindeswohlgefährdung 30 Jahre).

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Die Stiftung SPI, Niederlassungen Brbg Süd-Ost und Nord-West sowie die SPI A&Q gGmbH nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse einschließlich Profiling zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung (Artikel 22 DSGVO).

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 EU DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Stiftung SPI, Niederlassungen Brandenburg Süd-Ost und Nord-West sowie der SPI A&Q gGmbH. Wir weisen darauf hin, dass eine Betreuung und Behandlung ohne Erhebung der personenbezogenen Daten (anonyme Betreuung und Behandlung) nur möglich ist, wenn dadurch die Finanzierung durch den Leistungsträger nicht in Frage gestellt ist.

Sollten Sie diese Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktdaten sind oben angegeben.

10. Ihr Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde;

10.1. Bei grundsätzlichen Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an die zuständige Datenschutzaufsicht wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 356 - 0
Telefax: 033203 356 - 49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

10.2. Bei Fragen zu einer Unterbringung können Sie sich an die Heimaufsicht wenden:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Lipezker Straße 45, Haus 6, 03048 Cottbus
Servicetelefon: 0355 2893 - 800
Fax: 0331 27548 - 4548
E-Mail: service@lasv.brandenburg.de

11. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Betreuung und Behandlung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Betreuung und Behandlung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Betreuung und Behandlung ablehnen müssen oder bei einem Widerspruch die bestehende Betreuung und Behandlung nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Erklärung

Ich/wir haben die „Information zu Datenschutz“, Seiten 1 bis 4 zur Kenntnis genommen.

Mir/uns ist bekannt, dass meine/unsere für die Betreuung und Behandlung benötigten Daten nach Maßgabe der EU DSGVO verarbeitet werden und dass die im Rahmen der Betreuung und Behandlung erhobenen Daten gegebenenfalls an die oben aufgeführten Stellen weitergeleitet werden.

Für: _____, geb. _____
Name, Vorname

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/en,
ggf. Erziehungsberechtigte/r
(Namen hier bitte in Blockschrift vermerken)

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –